

Einverständniserklärung zur Einrichtung und zum Management des „genetischen Erhaltungsgebiets für [*Apium graveolens* L. subsp. *graveolens*/*Helosciadium repens* (Jacq.) W. D. J. Koch/*inundatum* (L.) Koch/*nodiflorum* (L.) W. D. J. Koch] bei [...]“ als Bestandteil des Netzwerks genetische Erhaltungsgebiete Wildsellerie

von

[Name, Anschrift]

[ggf.] vertreten durch [Name]

als Eigentümer/in des/der Flurstücks/e Gemarkung [...], Flur [...], Flurstück [...], [und ...].

Die **Fachstelle Wildsellerie** am Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Erwin-Baur-Str. 27, 06484 Quedlinburg plant die Einrichtung **genetischer Erhaltungsgebiete (GenEG)** zur Erhaltung von Wildpflanzenarten für Ernährung und Landwirtschaft. Diese Erklärung ist eine Voraussetzung für die Einrichtung eines GenEGs für den [Echten/Kriechenden/Flutenden/Knotenblütige] Sellerie (*Apium graveolens* subsp. *graveolens*/*Helosciadium repens* /*inundatum* /*nodiflorum*) bei [...] auf dem/n oben bezeichneten Flurstück/en.

Mit der Unterzeichnung dieses Dokumentes erklärt der Unterzeichner sein Einverständnis zu Folgendem:

(a) Im Rahmen des GenEG-Managements dürfen die Vertreter der Fachstelle Wildsellerie zur Erfüllung ihrer Aufgaben das/die genannte/n Flurstück/e für die Datenerfassung, Monitoring, Materialentnahme und Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen betreten. Vor Beginn der jeweiligen Aktivitäten auf dem/den genannten Flurstück/en informiert die Fachstelle Wildsellerie den Unterzeichner über die geplante Begehung und stimmt sich mit diesem ab. Erforderliche Genehmigungen der Naturschutzbehörde sind einzuholen.

b) Saatgut des [Echten/Kriechenden/Flutenden/Knotenblütige] Selleries darf nach Maßgabe des Naturschutzrechts auf der Fläche gesammelt, in der Genbank für Wildpflanzen für Ernährung und Landwirtschaft (WEL) bei der Universität Osnabrück eingelagert und von dieser zu SMTA-Bedingungen¹ zum Zwecke der Ausbildung, Forschung, Erhaltung und Züchtung sowie zum Wissenstransfer an Dritte abgegeben werden.

(c) Die Fachstelle Wildsellerie darf meine personenbezogenen Daten für die Dauer der Gültigkeit dieser Einverständniserklärung verarbeiten. Meine Daten (Name, Anschrift, Art des Flächenbezugs, Flurstück-Nr.) werden im Rahmen der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes von der Fachstelle Wildsellerie verarbeitet und nur für die Kontaktaufnahme mit mir im Rahmen von GenEG-Aktivitäten verwendet. Meine personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Das Einverständnis zur Nutzung meiner personenbezogenen Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden. Unberührt von diesem Widerruf bleiben gesetzliche Rechtsgrundlagen, wie z.B. die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 (e) DSGVO) und für Forschungszwecke (Art. 89 DSGVO).

¹ SMTA = Standard-Materialübertragungsvereinbarung des Internationalen Vertrags über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft. Weitere Informationen unter <https://www.genres.de/internationales/internationaler-saatgutvertrag/>

(d) Die Fachstelle Wildsellerie darf fachliche Informationen zum GenEG an Dritte weitergeben. Die Fachstelle Wildsellerie berücksichtigt hierbei eventuelle Auflagen des Unterzeichners, welche der dauerhaften Nutzung der erhobenen Daten jedoch nicht entgegenstehen dürfen.

Diese Einverständniserklärung ist freiwillig, jedoch für die Fachstelle Wildsellerie zwingend erforderlich für die Einrichtung eines GenEGs auf dem/den genannten Flurstück/en. Die Einverständniserklärung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Hinweis: Die Fachstelle Wildsellerie am JKI ist Hinterlegungsstelle dieser Erklärung. Sie, die Partner des GenEG-Verbundes sowie die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt erhalten eine Kopie des unterzeichneten Dokumentes.

Anlage zum Verbleib beim Unterzeichner:

Datenschutzerklärung des Julius Kühn-Instituts (JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen im Rahmen der Einholung von Einwilligungen in die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Kontaktadresse der Fachstelle Wildsellerie am JKI:



Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Maria Bönisch
Institut für Züchtungsforschung an landwirtschaftlichen Kulturen
Erwin-Baur-Str. 27
06484 Quedlinburg
Tel.: 03946 47 708
E-Mail: fachstelle.wildsellerie@julius-kuehn.de

Hiermit erkläre ich im Rahmen meiner Möglichkeiten die Durchführung von Maßnahmen, die für die langfristige Erhaltung des Vorkommens geeignet sind, zu unterstützen. Dazu können zum Beispiel die Übermittlung von Informationen zu aktuellen Planungen vor Ort und zur Bestandsentwicklung des Vorkommens, die Unterstützung der Organisation und Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen und/oder die Beteiligung an der Ausarbeitung/Fortschreibung standortspezifischer Managementpläne zählen.

Im Falle einer Unterstützung wird in Anerkennung des Engagements zur Erhaltung des [Echten/Kriechenden/Flutenden/Knotenblütige] Selleries eine Urkunde durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) verliehen.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------